



Rundbrief

Frühjahr 2026

**Liebe Mitglieder im Bürgerverein Stühlinger,
liebe Stühlingerinnen und Stühlinger,**

heute senden wir Ihnen unseren 1. Rundbrief dieses Jahres mit Informationen des Bürgervereins Stühlinger zu den Themen

- [Auftakt der Stadtteiltrunde](#)
- [Keine Scherben im Scherbviertel](#)
- [„Wir-im-Stühlinger“](#)
- [Nostalgische Messe 2026](#)
- [KulturKiosk durch Schwere\(s\)Los](#)
- [Altglascontainer am Kirchplatz](#)
- [Fernwärmeausbau mit Verkehrsbehinderungen](#)
- [Stühlingerinnen in der Politik](#)
- [Proberäume für Bands im Eschholzpark](#)

Wir wünschen Euch und Ihnen eine schöne Osterzeit und freuen uns über Rückmeldungen und auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit für unseren Stadtteil Stühlinger.

Auftakt der Stadtteilrunde Stühlinger

Am 5. März dieses Jahres trafen sich zum ersten Mal Akteure und Akteurinnen aus den unterschiedlichsten Einrichtungen im Stühlinger. Ausgehend von dem durchwegs positiv aufgenommenen Akteursgespräch im Rahmen von „OB vor Ort“ im Jahr 2025 suchte der Bürgerverein nach einem Format, in dem sich aktive Menschen aus dem Stadtteil persönlich begegnen und sich zu Themen den Stadtteil betreffend austauschen können.

Dies sieht der Vorstand als eine wichtige Aufgabe um unseren wachsenden Stühlinger für alle Bürger und Bürgerinnen lebenswert zu gestalten.

Der Abend stieß auf großes Interesse und machte deutlich, wie wichtig es ist gemeinsam an einem Tisch zu sitzen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Teilnehmende kamen aus der Jugendarbeit, Quartiersarbeit, Geschäftswelt, Kirchengemeinden, Schulen, Wohnungslosenhilfe, Migrant*innen, Feuerwehr und Polizei.

Wir werden unter Koordination des Bürgervereins uns in dieser Form 2 - 3 mal jährlich treffen und freuen uns auch hier auf ein gutes Miteinander.





Keine Scherben im Scherbviertel Stühlinger

In letzter Zeit wurde viel über den Stühlinger Kirchplatz berichtet. Und in diesem Zusammenhang wurde auch der Begriff Scherb(en)viertel erwähnt.

In einem Podcast und Zeitungsbericht über die Probleme auf dem Stühlinger Kirchplatz wurde behauptet, der Stühlinger würde wegen (Glas)scherben als „Scherbenviertel“ bezeichnet. Das ist aber nicht der Grund.

Heinrich Scherb war ein bekannter Gastwirt, der seine Wirtschaft Ecke Stühlingerstraße/Wentzingerstraße betrieb. Er hatte längere Öffnungszeiten als andere und war bekannt für seine guten und reichlichen Viertele. Er soll auch besonders großzügig gewesen sein. Zum gängigen Spruch im Quartier wurde „Trinke mer beim Scherb no e Viertele.“ Daher das „Scherbviertel“: In Erinnerung und Andenken an seine Großzügigkeit schenkt der Bürgerverein Stühlinger jedes Jahr zur Nostalgischen Messe das Scherbviertel aus!

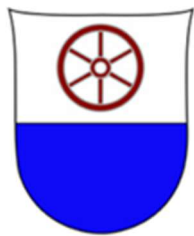
Dass der Stühlinger etwas mit zerbrochenen Fensterscheiben oder einem heruntergekommenen Stadtviertel zu tun habe und das schon vor dem zweiten Weltkrieg, ist falsch.

Der Stühlinger entstand Ende des 19. Jahrhundert als Stadtviertel für Handwerks- und Gewerbebetriebe mit zahlreichen Geschäften und Gaststätten und für Bahnbeschäftigte. Die Bebauung im Alt-Stühlinger mit seinen architektonisch herausragenden Fassaden hebt sich von den heute gebauten gesichtslosen Fassaden wohltuend ab. Erst in den 1970er Jahren begann ein starker Strukturwandel, Gewerbe wurde ausgelagert. Mitte der 1980er Jahre begann das städtische Programm der „Wohnumfeldverbesserung“, aber auch die kontinuierliche Nachverdichtung, aufgrund der bis heute immer mehr Grünflächen verschwunden sind.

“Wir - im - Stühlinger”

Der Begriff „Bürgerverein“ stammt aus einer anderen Zeit und spiegelt nicht mehr vollständig wider, wofür unsere Vereinsarbeit heute steht. Unser Selbstverständnis ist klar inklusiv: Wir engagieren uns für alle im Stadtteil wohnenden und arbeitenden Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Religion, sexueller Identität oder sozialem Hintergrund. Wir stehen für Offenheit, Respekt und Vielfalt und engagieren uns gemeinsam für unseren Stadtteil Stühlinger. Bei uns ist jede*r willkommen, der sich einbringen, mitgestalten und den Stühlinger lebendig halten möchte.“

[Mehr dazu auf der Homepage](#)



wir-im-Stühlinger

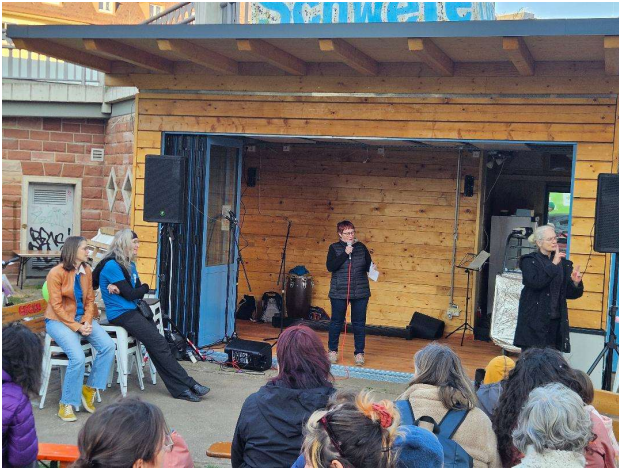
für ein gelingendes Miteinander im Stadtteil

Nostalgische Messe 2026

Merken Sie sich heute schon den Termin für die 28. Nostalgische Messe vor. Von Donnerstag, 18. Juni, bis zum Sonntag, 21. Juni 2026, wird dieses beliebte Familienfest wieder auf dem Stühlinger Kirchplatz gefeiert. Mit viel ehrenamtlichem Engagement von vielen Stühlinger Einrichtungen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern organisiert der Bürgerverein Stühlinger e.V. zum 28. Mal die beliebte Messe für Groß und Klein. Auf die Gäste warten wieder nostalgische Attraktionen für



Kinder, der Flohmarkt des „LetzFetz“
und Preise „wie früher“.



KulturKiosk von Schwere(s)Los ist eröffnet

Zur Eröffnung des KulturKioskes auf dem Stühlinger Kirchplatz wünscht der Bürgerverein Stühlinger einen erfolgreichen Start und gutes Gelingen.

Neben OB Horn und anderen Unterstützenden gab auch die Vorsitzende des Bürgervereins Rosi Reinmuth ihre guten Wünsche mit auf den Weg. Sie wünschte ein friedliches Miteinander, offene und konstruktive Gespräche mit der Nachbarschaft, Ansprechpartner, die euch auch in Krisen zur Seite stehen, ein gutes Händchen für die unterschiedlichsten Menschen, die zum KulturKiosk kommen werden und die aktive Beteiligung der Stühlinger*innen.



Wir Stühlinger begleiteten den Prozess neugierig, kritisch und auch voller Erwartung. Der KulturKiosk ist ein weiteres Puzzleteil im Gesamtkonzept für den Stühlinger Kirchplatz und wurde am 19. März 2026 mit einem großen Fest eröffnet.

Er soll helfen, den Stühlinger Kirchplatz wieder in ein positives Licht zu rücken und das Sicherheitsgefühl der Menschen zu stärken. Daher ist es wichtig für alle, ob Nachbarschaft oder Besucher*innen, dem KulturKiosk eine Chance zu geben und einen guten Start zu ermöglichen.

Stühlingerinnen in der Politik

Wir freuen uns für zwei Stühlingerinnen, die für die Geschicke unserer Stadt und des Landes neue Verantwortung übernehmen:

Carolin Jenkner (CDU) wird am 1. April 2026 als neue Bürgermeisterin die Nachfolge von Stefan Breiter antreten. Sie wird verantwortlich sein für Finanz- und Wirtschaftswesen, öffentliche Ordnung, zentraler Bürgerservice, Informationsmanagement und Wahlen, Feuerwehr, Sport, Standesamtswesen und Friedhöfe.

Die Stühlingerin und Mitglied im Bürgerverein Viviane Sigg (SPD) wird im nächsten Landtag Baden-Württemberg den Wahlkreis Freiburg II vertreten.

Herzliche Glückwünsche und beiden ein gutes Gelingen für ihre neuen Aufgaben.

Altglascontainer am Kirchplatz

Die Standortverlagerung der Container für Glas, Altkleider und Elektroschrott unter der Stadtbahnbrücke war eine der Forderungen, um die Situation am Stühlinger Kirchplatz zu verbessern. Ziel war, hinter den Container keinen Schutzraum für unerwünschte Aktivitäten mehr zu bieten und so mehr Sauberkeit und mehr Sicherheit zu bringen.



Jetzt stehen die Container in der Wannerstraße in Richtung der Wentzingerstraße. Der Blick auf den Stühlinger Kirchplatz von Seiten der Klarastraße am Treppenaufgang ist viel einladender und offener geworden. Der Bürgerverein hätte sich einen anderen Standplatz als die weggefallenen Parkplätze gewünscht, aber es wurden leider keine anderen Ersatzflächen gefunden, die den Anforderungen entsprachen.

Ausbau der Fernwärme mit Verkehrsbehinderungen

Die [Badenova Wärmeplus](#) GmbH & Co. KG hat informiert, dass zwischen der Klarastraße im Stühlinger und der Faulerstraße im Grün für Fernwärmeleitungen ein Tunnel unter den Bahngleisen zwischen dem Stühlinger und der Innenstadt gebaut wird. Dieser wichtige Schritt für eine nachhaltige und zuverlässige Wärmeversorgung in Freiburg ist mit Einschränkungen verbunden.



Der beliebte Sportplatz in der Klarastraße, inklusive Volleyballfeld, ist ab dem 11. März 2026 bis Mitte 2027 komplett gesperrt. Zu Fuß ist die Baustelle jederzeit sicher passierbar. Die Zufahrten zu den Grundstücken bleiben grundsätzlich erreichbar; kurzfristig sind Einschränkungen je nach Baufortschritt möglich. Für Radfahrende werden Umleitungen ausgeschildert. Die Faulerstraße bleibt während des Tunnelbaus durchgehend befahrbar.



Auch in der Lehenerstraße geht der Ausbau des Fernwärmenetzes weiter. Die betroffenen Straßenzüge für die Ausbauphase von Mitte April 2026 bis Ende Februar 2027 zeigt die nebenstehende Karte.

Wenn Sie Interesse an einem Fernwärmeanschluss haben, schreiben Sie an badenova Wärmeplus eine E-Mail: waerme.lehenerstrasse@badenova.de, dort werden Sie in den Verteiler aufgenommen und bekommen alle Informationen direkt.



[Proberäume für Bands im Eschholzpark](#)

Der Kulturverein Multicore übernimmt die Verantwortung für die sieben städtischen Proberaummodule am Rande des Eschholzparkes. Das Projekt ist vor allem für Bands interessant, die kostengünstig proben wollen. Die Vergabe der Räume auf dem Hof der Edith-Stein-Berufsschule erfolgt über das [Bewerbungsportal](#) auf der Website der Stadt Freiburg.

Voraussichtlicher Mietbeginn ist der 1. Mai 2026. Das vom Verein Multicore veranstaltete „Reboot-Festival“ im Eschholzpark wie zuletzt im Sommer 2022 ist nicht mehr geplant.

Mehr über den Bürgerverein Stühlinger

Folgen Sie uns auf Instagram oder schauen Sie auf unserer Homepage. Dort finden Sie auch Informationen über unser Arbeitsgruppen zum Beispiel zum Thema Verkehr, Kleineschholz oder Öffentlichkeitsarbeit.

Gerne dürfen Sie den Rundbrief weiterleiten und neue Interessierte können sich anmelden.



Copyright (C) 2026 Bürgerverein Stühlinger. Alle Rechte vorbehalten.

Du erhältst diese E-Mail, weil du dich auf unserer Website dafür angemeldet hast.

Unsere Postanschrift lautet:

Bürgerverein Stühlinger Ferdinand-Weiss-Str. 9-11 Freiburg Im Breisgau 79106 Germany



@BUERGERVEREIN.STUEHLINGER

Möchtest du diese E-Mails auf andere Art und Weise erhalten?

Du kannst jederzeit dein [Abonnement kündigen](#)

